



**Protokoll
der ordentlichen Mitgliederversammlung 2012
am Mittwoch, dem 26.09.2012, 20.00 Uhr**

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung, Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2011

Die Vorsitzende Frau von Lenthe begrüßt die Anwesenden. Es sind 19 Vereinsmitglieder anwesend. 8 gültige Vollmachten liegen vor (Frau Witzgall ist mit 5 Vollmachten ausgestattet, Frau von Lenthe mit 2 Vollmachten und Herr Wagner mit 1 Vollmacht). Somit sind 27 Stimmen vertreten.

Auf Bitte von Frau von Lenthe wird die ordnungsgemäße Anberaumung der Mitgliederversammlung durch die anwesenden Mitglieder bestätigt. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung, die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2011 wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Aussprache

Der Vorstand stellt den Rechenschaftsbericht 2011 mit den Aktivitäten des Jahres vor.

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden

Im Geschäftsjahr 2011 nahm der Förderverein rund 8400,- Euro aus Mitgliedsbeiträgen (115 zahlende Mitglieder) und Spenden ein.

Verwendung der Vereinsmittel - Verwirklichung des Satzungszweckes

Im Geschäftsjahr 2011 unterstützte der Verein in Erfüllung des in der Satzung festgelegten Vereinszwecks inhaltlich insbesondere die folgenden Bereiche bzw. Projekte:

- Zwei Projekte im Rahmen der schulischen Projektstage (Zuschuss zu einer Führung durch Sanssouci, Beteiligung an Honorar- und Materialkosten beim Projekt „Modellbau der Schule“);
- Durchführung einer Lesung für die 3. Klassen, die die Schule mit Unterstützung des Fördervereins organisierte. Die Lesung wurde vollumfänglich durch eine Zuwendung des Berliner Autorenlesefonds (Kulturprojekte Berlin GmbH) gefördert;
- Die Arbeitsgemeinschaft Schach;
- Elterninitiativen, wie das jährliche Schulfest, wobei ein Großteil der Ausgaben des Fördervereins durch eine zweckgebundene Spende der Deutschen Bank (Förderung des Projekts "Grillstand beim Abschluss-/ Sommerfest der Erich Kästner Grundschule") gedeckt waren;

- Ausstattung des Horts und der VHG: der Förderverein ersetzte ein kaputtes Sofa und erwarb einen neuen Kicker;
- Der Förderverein setzte sich für eine Verbesserung der Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof ein, indem er mit der Schulleitung und in Zusammenarbeit mit „Grün macht Schule“ (Beratungsstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung) das Projekt „Bau einer Balancieranlage aus Baumstämmen für den Schulhof“ entwickelte und finanzierte. Das Besondere an diesem Projekt war auch, dass die Hortkinder in den Herbstferien am Bau der Balancierstrecke mitwirken konnten;
- Teilnahme des Fördervereins an der berlinweit stattfindenden Aktion „Tulpen für Tische“. Gegen Abgabe von Tulpen an Passanten wurde Spendengelder in Höhe von insgesamt 740,60 € gesammelt. Als Verwendungszweck für die gesammelten Spenden wurde die Finanzierung von Schaukästen für das Foyer der Schule festgelegt;
- Bereitstellung eines TEAM-Trikots für schulische Veranstaltungen, wie Mini-Marathon, Schach-Turniere, Entenlauf u.a.m.. Dabei hat der Förderverein Altbestände von Schul-T-Shirts mit einer TEAM-Aufschrift bedrucken lassen.

Sonstige wirtschaftliche Betätigungen

Weiterhin kümmerte sich der Förderverein in 2011 für die Elternschaft um die Beschaffung und den Verkauf von Schulkleidung (Kapuzenjacken und T-Shirts mit dem Aufdruck des Schulnamens). Im Geschäftsjahr 2011 hat der Förderverein für den Einkauf (auf Reserve) 933,90 Euro ausgegeben und insgesamt 2.232,40 Euro eingenommen.

Lernmittelfonds

Die Schulkonferenz hat im Mai 2011 die Einrichtung eines Lernmittelfonds beschlossen. Somit konnte die Lernmittelbeschaffung im Geschäftsjahr (für das Schuljahr 2011/2012) vollumfänglich über den Lernmittelfonds abgewickelt werden. Der Förderverein unterstützt die Schule weiterhin bei der buchungstechnischen Abwicklung der Lernmittelbeschaffung, jedoch geschieht dies getrennt von den Büchern des Fördervereins.

Fragen ergaben sich nicht, die Mitglieder danken dem Vorstand für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

In Vertretung des Schatzmeisters, der sich für heute entschuldigt hat, stellt Frau von Lenthe den Jahresabschluss 2011 vor. Wer den Jahresabschluss einsehen möchte, kann sich gerne an den Vorstand wenden.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer zum Wirtschaftsjahr 2011

Die beiden Kassenprüfer, Frau Witzgall und Herr Piede haben die Prüfung des Jahresabschluss abgeschlossen. Frau Witzgall und Herr Piede (da nicht anwesend durch schriftliche Stellungnahme) bestätigen bzw. haben bestätigt, dass die Prüfung keine Beanstandungen ergeben hat. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Darüber hinaus bat der Kassenprüfer Herr Piede in seiner schriftlichen Stellungnahme, die den Anwesenden auf dem Smartboard gezeigt wird, um eine Diskussion der folgenden Punkte:

- a. Die Höhe der Ausgaben aus der Vorstandskasse
- b. Die Höhe der Ausgaben für Präsente
- c. Überlassung von Schulkleidung an Sportlehrer und Schulleitung zum Einkaufspreis
- d. Die Kostenkalkulation für den Verkauf der Schulkleidung (T-Shirts)

Die Vorsitzende nimmt zu den Punkten ausführlich Stellung:

Zu a: Die hohen Ausgaben aus der Vorstandskasse waren zu einem großen Teil bedingt durch Einzahlungen des Bargeldbestandes der Kasse auf das Vereinskonto.

Zu b: Die Vorsitzende schlüsselt die Gesamtausgaben für Präsente auf. Die Höhe der Ausgaben wird von den Anwesenden als angemessen empfunden.

Zu c: Ein Aufschlag auf den Einkaufspreis beim Verkauf der Schulkleidung an das Kollegium und an ehrenamtlich tätige AG-Leiter wurde vom Vorstand nicht in Betracht gezogen. Von den anwesenden Mitgliedern wird dies als angemessen angesehen.

Zu d: Die Kostenkalkulation wird den Anwesenden erläutert. Es wird dargestellt, dass die T-Shirts unter Berücksichtigung der Einkaufspreise der letzten zwei Jahre stets kostendeckend verkauft wurden.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Eine Aussprache zu den Berichten ist bereits während der Berichterstattung erfolgt.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Anwesenden wird der Vorstand einstimmig entlastet. Die Mitglieder des Vorstandes enthalten sich der Abstimmung.

TOP 7: Satzungsänderungen

Änderung des § 3: Angemessene Vergütung für Vorstandsmitglieder (Ehrenamtspauschale)

Im Jahr 2007 wurde mit dem „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ eine der größten Reformen im Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht verwirklicht.

Gemäß Gesetzesänderung können Vergütungen für aktive Mitglieder und Vorstände in gemeinnützigen Vereinen bis zu 500 € im Jahr steuerfrei ausbezahlt werden.

Gesetzestext (Auszug aus § 3 Nr. 26a EStG):

„Steuerfrei sind Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag einer oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung

gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt 500 € im Jahr.“

Um die Kasse des Vereins durch die Nutzung der Ehrenamtspauschale nicht zu belasten und um dem Vorwurf „unredlichen“ oder „anrühiges“ Vorgehens zu begegnen, kann das Modell der sogenannten Rückspende angewendet werden: Der Begünstigte leistet in der Höhe der ausbezahlten Ehrenamtspauschale eine Spende an den Verein. Damit wird die Leistung des „Ehrenamts“ finanziell gewürdigt, der Verein wird aber nicht finanziell belastet. Der ehrenamtlich Tätige erhält eine Zuwendungsbestätigung und kommt damit in den Genuss einer Steuerersparnis.

Um diese Vergütungsmöglichkeiten nutzen zu können, muss dies in der Satzung ausdrücklich vorgesehen sein (Gefährdung der Gemeinnützigkeit, wenn dies nicht beachtet wird). Deshalb schlägt der Vorstand die folgende Satzungsänderung vor:

§ 3.1 alt: „Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. *Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.*“

§ 3.1 neu: „Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. *Der Vorstand kann für Personen, die Tätigkeiten im Dienst des Vereins ausüben, eine angemessene Vergütung (nach § 3 Nr. 26a EStG; Ehrenamtspauschale) beschließen, soweit dies die finanziellen Verhältnisse des Vereins zulassen.*“

Die vorgeschlagene Änderung des Paragraphen § 3.1 wird mit 26 Zustimmungen und einer Enthaltung angenommen.

Änderung des § 4.5: Erweiterung der Kündigungsklausel

In den Vorjahren wurde in der Satzung die Definition des Geschäftsjahres von „Schuljahr“ auf „Kalendarjahr“ umgestellt. Die derzeitige Formulierung der Kündigungsklausel bezieht sich noch auf das Schuljahr als Geschäftsjahr. Dies soll mit der folgenden vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderung angepasst werden:

§ 4.5 alt: „Der Austritt kann jederzeit schriftlich *zum Ende des lfd. Schuljahres 1 Monat vorher* an den Vorstand erklärt werden. Es werden keine Beitragsanteile zurückerstattet.“

§ 4.5 neu: „Der Austritt kann jederzeit schriftlich *oder in Textform (z.B. durch einfache E-Mail) mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Geschäftsjahres* an den Vorstand erklärt werden. Es werden keine Beitragsanteile zurückerstattet.“

Erklärung:

Schriftlich: Brief oder Fax mit Unterschrift oder E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur
Textform: Brief, Fax ohne Unterschrift bzw. *einfache E-Mail*

Die Erläuterung des Begriffes „Textform“ durch den Klammervermerk „(z.B. durch einfache E-Mail)“ wird von der Versammlung vorgeschlagen und hinzugefügt.

Die vorgeschlagene Änderung des Paragraphen § 4.5 wird einstimmig angenommen.

Aus der Diskussion ergibt sich die Frage, ob eine Umstellung der Mitgliedsbeiträge von dem Geschäftsjahr auf ein Schuljahr sinnvoll wäre. Zum jetzigen Zeitpunkt wird jedoch keine Notwendigkeit dafür gesehen.

Änderung des § 8.2: Ergänzung der Einladungsmöglichkeit durch Textform

§ 8.2 alt: „Zu der Mitgliederversammlung werden die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich mit Angaben der Tagesordnung eingeladen.“

§ 8.2 neu: „Zu der Mitgliederversammlung werden die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich *oder in Textform (z.B. durch einfache E-Mail)* mit Angabe der Tagesordnung eingeladen.“

Die Erläuterung des Begriffes „Textform“ durch den Klammervermerk „(z.B. durch einfache E-Mail)“ wird von der Versammlung vorgeschlagen und hinzugefügt.

Die vorgeschlagene Änderung des Paragraphen § 8.2 wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes und von zwei Kassenprüfern

Stefan Bach, bisheriger stellvertretender Vorsitzender, und Stefan Pasch, bisheriger Schatzmeister, stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Beide gehörten während der letzten vier Jahre dem Vorstand des Fördervereins an. Frau von Lenthe würdigt die Arbeit der beiden Vorstandsmitglieder und bedankt sich für deren großes Engagement. Die Versammlung schließt sich der Würdigung und dem Dank an.

Als Wahlleiter wird Herr Bach vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Auf einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung wird über die Wahl der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer einzeln abgestimmt, die Wahl wird jeweils offen erfolgen.

Vorgeschlagen zur Wahl als Vorstandsmitglieder und kandidierend sind:

- Michaela von Lenthe als Vorsitzende
- Christiane Kobe als stellvertretende Vorsitzende
- Christina Beckschebe als Schriftführerin
- Silke Haase als Schatzmeisterin

Es folgend die Wahlen:

- Als Vorsitzende wird Michaela von Lenthe einstimmig (unter Enthaltung ihrer eigenen Stimmen) gewählt.
- Als stellvertretende Vorsitzende wird Christiane Kobe einstimmig (unter Enthaltung ihrer eigenen Stimme) gewählt.
- Als Schriftführerin wurde Christina Beckschebe einstimmig (unter Enthaltung ihrer eigenen Stimme) gewählt.
- Als Schatzmeisterin wurde Silke Haase einstimmig (unter Enthaltung ihrer eigenen Stimme) gewählt.

Alle vier Vorstandmitglieder nehmen ihre Wahl einzeln an.

Vorgeschlagen zur Wahl als Kassenprüfer und kandidierend sind Eva Witzgall und Michael Baer.

Es folgend die Wahlen:

- Als Kassenprüferin wird Eva Witzgall einstimmig (unter Enthaltung ihrer eigenen Stimmen) gewählt.
- Als Kassenprüfer wird Michael Baer einstimmig (unter Enthaltung seiner eigenen Stimme) gewählt.

Beide Kassenprüfer nehmen ihre Wahl zu Kassenprüfern einzeln an.

TOP 9: Projekte / Ausgabenplanung 2012/2013

Bisher wurden im Jahr 2012 zwei Projekte finanziert, die Schaukästen (3.112,81 €) sowie die Fensterbeschriftung im Foyer (327,25 €).

Vorgeschlagene weitere Projekte:

- Eine Skulptur von Erich Kästner im Foyer der Schule.
- Ergänzung der Computerausstattung (nach zahlreichen Elternspenden von Computern und Bildschirmen) durch Tastaturen, Mäuse und Kabeln.
- Neue Tore für den Schulsportplatz. Eine Erneuerung wurde begrüßt. Es muss zunächst die Finanzierungsverantwortung seitens der Schulbehörde geprüft werden.
- Seitens der Sportlehrer wurde der Wunsch zur Anschaffung verschiedener Sportgeräte geäußert. Auch hier muss die Finanzierungsverantwortung der Schulbehörde geprüft werden.
- Weiteres Projekt mit „Grün macht Schule“
- Die Fortsetzung der Gebäudesanierung (Fenster, Toiletten und Dämmplatten im Hortgebäude) liegt in der Verantwortung der Schulbehörde. Es soll ein vorbereitendes Gespräch mit dem Architekten, Herrn Lehrecke, erfolgen, um eventuelle freie öffentliche Mittel schnellstmöglich nutzen zu können.

TOP 10: Anmerkungen, Vorschläge der Mitglieder

Folgende Vorschläge wurden eingebracht:

- Bibliothek: Frau Füßl überarbeitet derzeit die Bibliothek der Schule. Für die Anschaffung neuer Bücher werden Mittel benötigt. Gleiches gilt für die geplanten „Bücherinseln“ in den Klassen.
- Kartenraum: Für den Kartenraum werden Hängevorrichtungen benötigt, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

- Methodenkoffer für Konfliktarbeit (z.B. für Rollenspiele)
- Spielsets / Spielsammlungen für erste Klassen: Als Idee wurde eingebracht, dass der Förderverein jeder ersten Klasse zur Einschulung einen Spielekoffer überreicht.
- Spielgeräte für den Hof

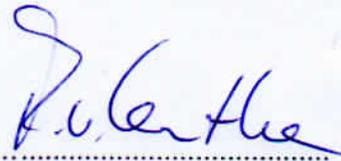
TOP 11: Sonstiges

Es gab keine weiteren Anmerkungen.

Berlin, 18. Februar 2013



.....
Schriftführerin
Christina Beckschebe



.....
Vorsitzende
Michaela von Lenthe